

Gelingensbedingungen

Monika Wilhelm

Ulrike Strobelt

Schulpsychologische Dezernentinnen

Niedersächsische Landesschulbehörde



Überblick

1. Vorstellung der Schulpsychologie in Niedersachsen
2. Was sind Gelingensbedingungen für erfolgreiches Lernen?



1. Schulpsychologie

ASt Cuxhaven

**Standort
Lüneburg**



ASt Rotenburg

- LK Uelzen
Frau Strobelt
- LK Harburg und Lüchow-Dannenberg :
Frau Meiwes Turrión
Frau Dr. Brüchner
Frau Brensing
- Stadt und LK Lüneburg:
Frau Wilhelm
Frau Borlan
- Regionalbeauftragte für Prävention u. Gesundheit
Frau Hahn

ASt Celle

Personen und Dienstorte

- Regionalabteilung Lüneburg -

(Stand: 01.11.19)

Lüneburg, 26.11.2019



1. Schulpsychologie

- **Freier Zugang**
- **Freiwilligkeit**
- **Schweigepflicht**
- **Unabhängigkeit der Beratung**
- **Kostenfrei**
- **Berücksichtigung der Verantwortungsstruktur**



1. Schulpsychologie

Kernprozesse der Schulpsychologie

- **Personenbezogene Beratung**
- **Systembezogene Beratung**
- **Diagnostik im Beratungskontext**
- **Fortbildung/ Weiterbildung**
- **Konfliktbearbeitung**
- **Supervision**
- **Notfallpsychologie**

1. Schulpsychologie in Niedersachsen

Personenbezogene Beratung (Beispiele)

Prävention von Lern- und Verhaltensproblemen

Beziehungsgestaltung und Classroom Management

Psychosoziale Entwicklung und Gesundheit von SuS

Beratung im Einzelfall bei Lern-, Leistungs- und
Verhaltensauffälligkeiten (keine psychotherapeutische
Einzelbehandlung)

Schullaufbahnberatung

Aufbau und Weiterentwicklung schulinterner
Beratungskompetenzen

1. Schulpsychologie in Niedersachsen

System bezogene Arbeit (Beispiele)

Zusammenarbeit und Weiterbildung

Beratungslehrkräfte

Klassenlehrkraftfortbildung KIK

Fortbildungen

Unterrichtsbezogene Beratung

Aufbau schulischer Beratungs- und Krisenteams

Konfliktbearbeitung und Teamentwicklung

Supervision



Austausch über „erfolgreiches Lernen“

Denken Sie an eine Situation, in der Sie während Ihrer Schulzeit
oder Ihrer Ausbildung erfolgreich lernen konnten:

Welche Aspekte könnten dazu beigetragen haben?





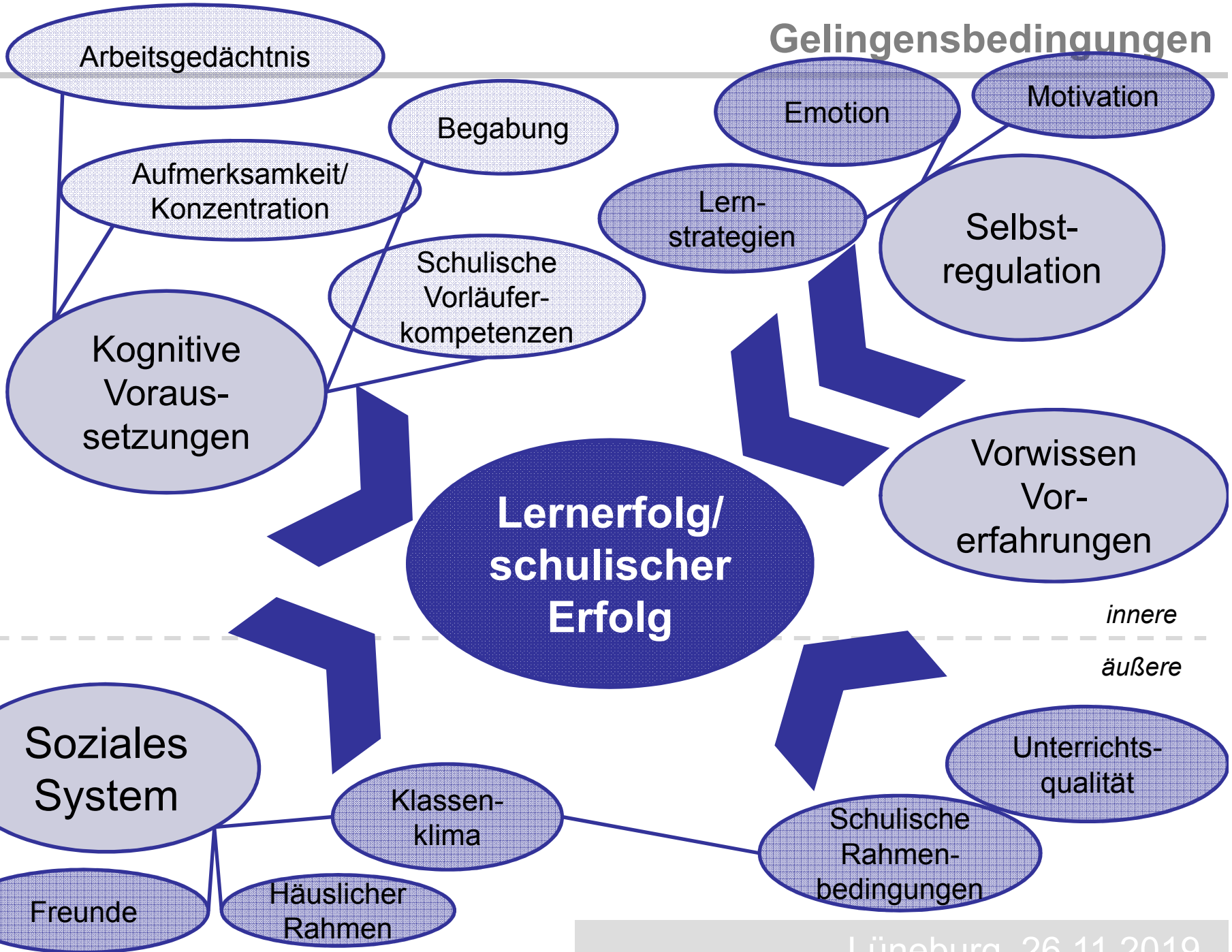
Schüler/in
Kind

andere Personen
Eltern/Lehrer/Peer...

Äußeres/Sachliches
Rahmenbedingungen
Schule ... Unterricht ...

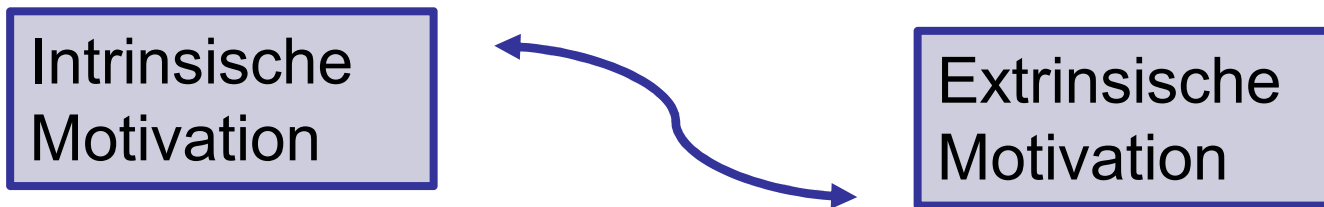


Gelingensbedingungen

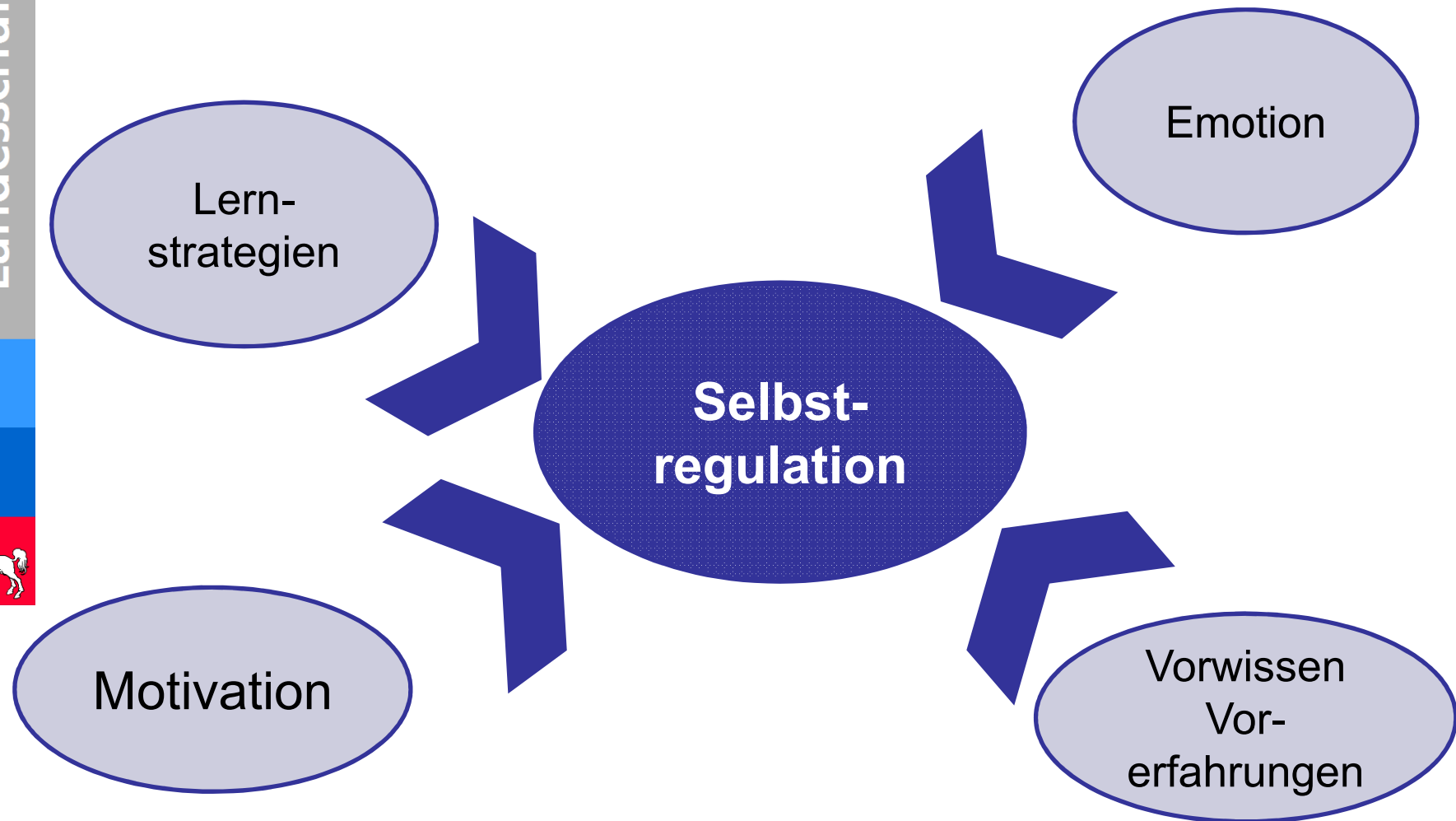


innere
äußere

Lernmotivation



Selbstbestimmungstheorie der intrinsischen Motivation: Menschen haben grundsätzlich das Bedürfnis sich als kompetent und wirksam zu erleben



Salutogenetisches Lernen

1. **Verstehbarkeit:** Das Gefühl, dass Dinge erklärbar und vorhersehbar sind
2. **Handhabbarkeit:** Das Vertrauen in die eigenen Ressourcen
3. **Sinnhaftigkeit/ Bedeutsamkeit:** Die Überzeugung, dass das was man tut oder tun muss die Anstrengung wert ist

Förderung

Der „Engelskreis“ des Gelingens

Individuelle Passung durch
Angebots-Differenzierung

